



Schizophrenie, Stimmen hören, Wahnvorstellungen

Hi ihr!

@rieka

Zitat:

Wer ist aus Holz? Neue Wege der Psychiatrie

1,52 € bei amazon kann man sich leisten. ;) Vielen Dank für den Tipp!

Zitat:

Herausgegebenen in den 1970ern.

Das sind 25 Jahre nach 45. Ich glaube in den 70-ern war die öffentliche Meinung über die Psychiatrie noch sehr von den Auswüchsen der 40-er Jahre geprägt - zumindest habe ich es so in Erinnerung.

@Michel

Deine Links habe ich durchgelesen. Erstaunlich, wie sich der Betroffene selbst analysieren konnte.

Zitat:

Wenn die Quellen nicht weiterreichen, kann ich Dir per PN etwas zu einem guten Freund erzählen, der im Studium eine Schizophrenie entwickelt hat und heute mit Dokortitel einen gut dotierten Job hat. Aber wahrscheinlich ist das auch nicht mehr als in den Links oben und ich kann eher von außen schildern, wie es mir mit dem erkrankten Freund gegangen ist.

Ich würde mich freuen.

Aber tatsächlich interessiert mich hauptsächlich "das Innere". In dem einen Bericht hat ein Betroffener von sich erzählt, als handle es sich um eine andere Person, von der er erzählt. Aber vielleicht muss er sich selbst so nüchtern analysieren, um (emotional) nicht tiefer in die Psychose hineinzugeraten. Ich entdecke aber auch viele Parallelitäten zu "normalem" Verhalten. Viele verrennen sich in seltsame Gendanken, entwickeln Verschwörungstheorien etc. Führt ein solches Verhalten zur Krankheit, oder die Krankheit zu solch einem Verhalten?

Danke für die Tipps. Das Thema ist sehr mächtig, kein Wunder, dass sich da nie so richtig jemand herangewagt (zumindest nicht aus der Ich-Perspektive heraus).

BN

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).